

## Sissy und das neue Zuhause



10. April 2006

Hallo liebes Tierschutz-Team,

hier ist erste Post von Sissy. Als wir sie mit nach Hause nahmen, hatte sie schreckliche Angst vor allem, das sich bewegte. Es ging sogar so weit, dass sie unrein wurde, sobald wir Besuch hatten und Sissy auf unser Sofa oder in unser Bett gemacht hat. Dann hat sie Bachblüten bekommen und ihre Angst vergessen. Leider hat sie die Angst vor dem Tierarzt nicht ablegen können und uriniert oder macht ihr Geschäft in ihr Körbchen. Aber solange es nur das Körbchen ist, geht das in Ordnung. An unseren Kater Ragie hat sie sich schnell gewöhnt, lediglich Ragie hatte zunächst Angst vor ihr und hat sie angefaucht. Mittlerweile können die beiden einfach nicht mehr ohne

einander. Sobald unser Kater anfängt, um 08.00 Uhr an der Tür zu kratzen und um Futter zu betteln, stimmt Sissy kräftig mit ein und miaut das ganze Haus zusammen. Uns bleibt dann nichts anderes übrig, als aufzustehen und den Futternapf zu füllen. Wir können nirgends hingehen, ohne von Sissy verfolgt zu werden. Selbst im Bad muss sie immer dabei sein. Sobald wir uns auf unsere Couch setzen, werden wir belagert und müssen Sissy wie ein kleines Baby in unseren Arm nehmen und schmusen. Beachtet man sie einmal nicht und streichelt den Kater, ist sie sofort eifersüchtig und drängelt sich dazwischen. Auch an Gewicht hat die zunächst unterernährte Sissy zugelegt. Mittlerweile wiegt sie 4 1/2 kg und ist auch schon ein ganzes Stück größer geworden (siehe Fotos). Wir denken auch, dass sich ihre Sehkraft ein wenig gebessert hat, da sie inzwischen schneller auf geräuschlose Spielzeuge reagiert. Es geht also bergauf. Sobald es etwas Neues gibt, meldet sich Sissy wieder!



Mit freundlichen Grüßen  
Nicole & Christian sowie Sissy & Ragie

